



**Kreis Segeberg
Die Landrätin**

E. 16.5.11 Nel

Jutta Hartwig

Haus Segeberg
Hamburger Straße 25
Telefon: 04551/951-201
Telefax: 04551/951-206
Internet: <http://www.kreis-segeberg.de>
E-Mail: landraetin@kreis-se.de

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Ministerium für Bildung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Staatssekretär Zirkmann
Brunswiker Str. 16 – 22
24105 Kiel

Az.: 51.10 / sta

Nachrichtlich an:

Datum: 28.04.2011

Katholische Montessori
Kindertagesstätte St. Annen
Schmuggelstieg 22
22419 Hamburg

A.S.

27.05.11

422 z. v. A.

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
z.H. Zweite Stadträtin Frau Reinders
22846 Norderstedt

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag
z.H. Herrn Dr. Reimann
Revontlouallee 6
24105 Kiel

Förderung der Kindertageseinrichtung St. Annen auf Hamburger Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Zirkmann,

nach weiterer Prüfung der o.a. Angelegenheit teile ich Ihnen heute freundlich mit:

Ich erkläre mich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und bis auf weiteres dazu bereit, an die Kindertageseinrichtung St. Annen Betriebskostenförderungen des Landes und des Kreises in derselben Weise und Höhe weiterzuleiten bzw. auszuzahlen wie an eine Kindertageseinrichtung auf dem Gebiet des Kreises Segeberg.

Zugleich bringe ich unverändert meine Erwartung und Rechtsauffassung zum Ausdruck, dass künftige Zuweisungen des Landes unter Berücksichtigung der Anzahl der

Kreis Segeberg, Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg, Telefon: 04551/951-0
Internet-Adresse: <http://www.kreis-segeberg.de>
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr sowie
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Postbank Hamburg: 173 63-203, BLZ 200 100 20
Sparkasse Südholstein: 612, BLZ 230 510 30
Volksbank Raiffeisenbank eG Neumünster: 522 540 00, BLZ 212 900 16



metropolregion hamburg

von der Kindertageseinrichtung St. Annen betreuten schleswig-holsteinischen Kinder bemessen werden müssen, um eine weitere Benachteiligung des Kreises Segeberg bzw. der von ihm mit Landesmitteln geförderten Kindertageseinrichtungen zu vermeiden. Ihre mit Schreiben vom 07.04.2011 erklärte Absicht, binnen Jahresfrist eine entsprechende Klärung herbeizuführen, begrüße ich insofern.

Ich bitte jedoch um Verständnis, dass ich die mir im Entwurf vorgelegte Vereinbarung über die Förderung der Kindertageseinrichtung St. Annen nicht im einseitigen Vorgriff auf eine neue landesrechtliche Ausregelung der Problemstellung unterzeichnen kann.

Letztlich ist der Abschluss einer solchen Vereinbarung auch nicht erforderlich, da inzwischen alle Mitwirkenden ihren Willen erklärt haben, die Kindertageseinrichtung St. Annen an den investiven und konsumtiven Förderungen für Kindertageseinrichtungen im Land Schleswig-Holstein teilhaben zu lassen. Damit ist den Interessen aller Beteiligten in dem Übergangszeitraum bis zu einer sachgerechten Neuregelung der Bemessungsgrundlagen für die Landesförderung hinreichend Rechnung getragen.

Je eine Ausfertigung dieses Schreibens erhalten die Einrichtung St. Annen, die Stadt Norderstedt sowie der schleswig-holsteinische Landkreistag.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Jutta Kantwieg". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and a long, sweeping tail on the 'g'.